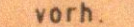
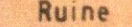















































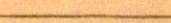
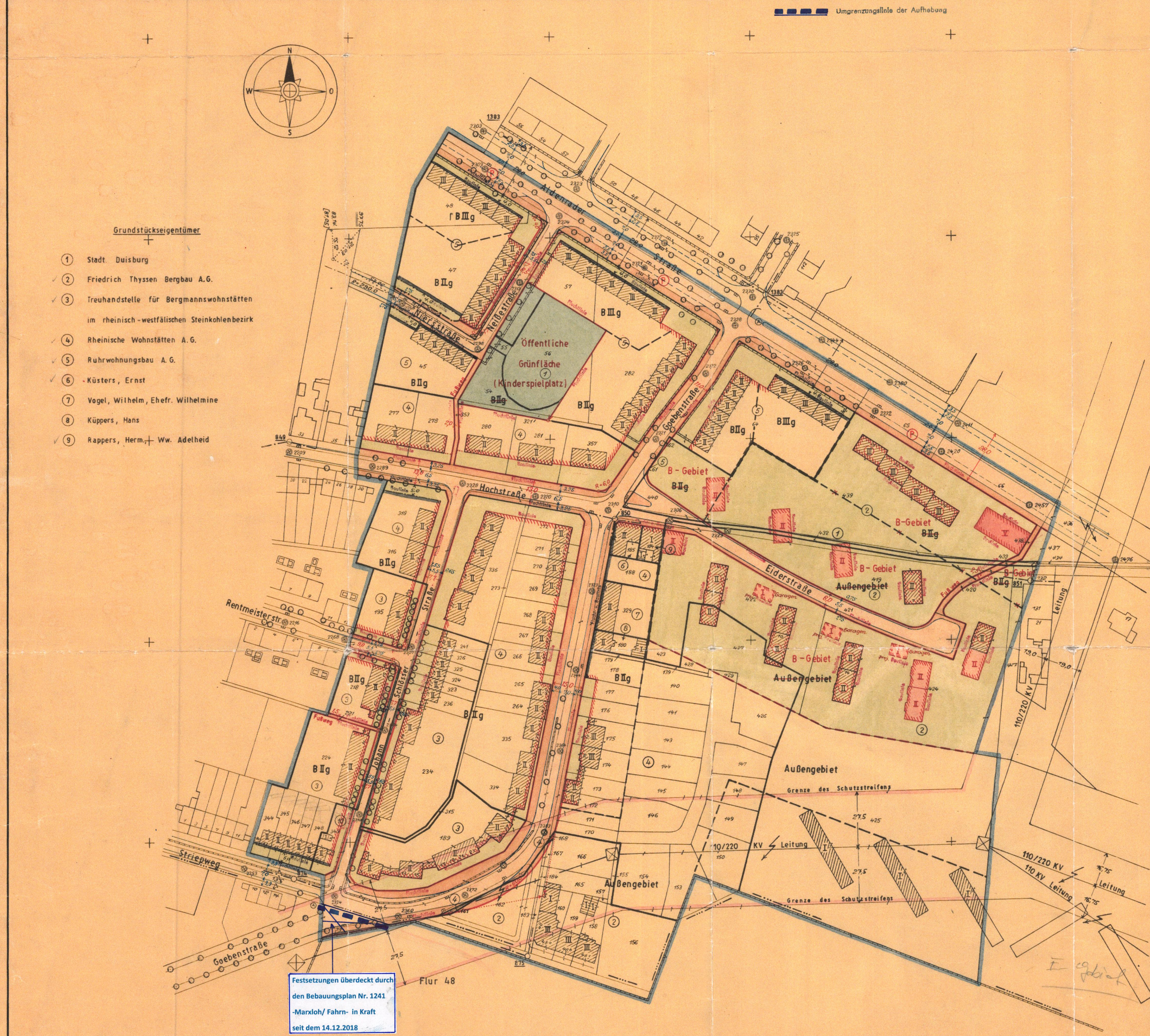


Gebäudebestand			Flucht – und Baulinien			Verkehrs – und Grünflächen			Grenzen		Geplante Bebauung		Baugebiete			
 vorh.	 Ruine	Wohngebäude	Unverändert	bestehenbleibende	Neue		Öffentliche Verkehrsfläche (Straße)	 Gemarkungsgrenze	 I	1. geschossige Bebauung	A-Gebiet = Kleinsiedlungsgebiet	 B IIIg				
			Flucht- und Baulinien = schwarz	Flucht- und Baulinien = rot	 (P)	Öffentliche Verkehrsfläche (Parkplatz)	 Flurgrenze	 II	2. geschossige Bebauung	B-Gebiet = Reines Wohngebiet	 B IIc					
			Fluchtlinie			Öffentliche Grünfläche (Erholungsfläche)	 Flurstücksgrenze	 V	5. geschossige Bebauung	C-Gebiet = Gemischtes Wohngebiet	 I – IV					
		Wirtschaftsgebäude		Baulinie			Öffentliche Grünfläche (Erholungsfläche)	 Eigentumsgrenze		geschossige Bebauung	D-Gebiet = Geschäftsgebiet	 o =				
		Öffentl. Gebäude		Flucht – und Baulinie			Private Grünfläche	 Grenze des Plangebietes		geschossige Bebauung	E-Gebiet = Gewerbegebiet	 g =				
		Mauer		Proj. Baulinie				 Grenze des Umlegungsgebietes		geschossige Bebauung						
				Fluchtlinie				Höhenangaben		 IV	= Geschosshöhe geplanter Gebäude					
I II III		Geschosshöhe		Flucht- u. Baulinie			Grenze des Schutzstreifens	32,25 = alte Höhenlage	 III	V = abgeänderte Geschosshöhe vorh. Gbde.		 III	= verbleibende Geschosshöhe vorh. Gbde.			
													Durchfahrt		Arkaden	



Raum für Zustimmung und Festsetzungsvermerke

Überprüft gemäß § 2, Abs. 3 des Aufbaugesetzes für NRW vom 29. 4. 1952 in der Fassung vom 29. 4. 1952 und gemäß §§ 1, 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 6. 6. 1920/25. 7. 1925.

Durch diesen DURCHFÜHRUNGSPLAN werden Verbandsbelange berührt.

Die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses zu diesem DURCHFÜHRUNGSPLAN - betr. Baustufen - vom 28. Aug. 1952 liegt vor.

Siehe Prüfungsvermerk (gutachtliche Äußerung) vom 28. 8. 1952 Essen.

Der Verbandsdirektor
Vermessungsdirektor

Dieser Plan (Zeichnung) hat in der Ratssitzung am 22. 6. 1959 vorgelegen und wurde vom Rat genehmigt.

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 22. Juni 1959 aufgestellt worden.

Duisburg, den 29. November 1959

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Der Durchführungsplan Nr. 354 hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) in der Zeit vom 21. 9. bis 19. 10. 1959 offengelegen.

Duisburg, den 29. November 1959

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) ist der Durchführungsplan vom 23. 12. 1959 II 42-1014 (069.354) bestätigt worden.

Essen, den 23. 12. 1959

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 28. November 1960 förmlich festgestellt worden.

Duisburg, den 29. November 1960

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Beigeordneter

Stadt Duisburg

Durchführungsplan Nr. 354

— Fluchtlinien — Bauzonen — Baugestaltung —

Betr.: Gebiet Aldenrader Straße, Neißestraße, Hochstraße, Johann-Schlösser - Straße, Goebenstraße und Eiderstraße.

Gemarkung Hamborn - Nord Flur 48 u 50

Maßstab 1:1000

Vermerk: Nach einer früheren Entscheidung des Preußischen Oberverwaltungsgerichts kann von einem Längenprofil Abstand genommen werden, da es sich um kurze Strecken bereits vorhandener Straßen mit längst geregelter und unverändert bleibender Höhenlage und Entwässerung handelt.

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Duisburg, den 3. Juni 1959

Vermessungs- und Katasteramt

Vermessungsdirektor

Entwurfsbearbeitung:

Duisburg, den 3. Juni 1959

Stadtplanungsamt

Stadt-Geometer

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis

Raum für Abänderungsvermerke

Angefertigt im Vermessungs- u